

## Regionalmarke EIFEL GmbH erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt



*Gesellschafter der Regionalmarke EIFEL GmbH stehen für die Region: Dirk Kleis, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft MEHR, Gordon Schnieder, Geschäftsführer des Vereins Naturpark Südeifel e.V., Markus Pfeifer, Geschäftsführer Regionalmarke Eifel GmbH und Jan Lembach, Geschäftsführer Naturpark Nordeifel (im Bild v.li.n.re.) sehen in der Auszeichnung auch ein ermutigendes und motivierendes Signal für die Zukunft.*

Das Projekt der Regionalmarke EIFEL GmbH „EIFEL - Qualität ist unsere Natur“ ist als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt worden. Diese Auszeichnung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen. Die Regionalmarke EIFEL entstand 2001/02 als Projekt des Bundeswettbewerbs „Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft“. Zielsetzung war und ist es, Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung regionaler Produkte, Leistungen und Anbieter zu fördern. Durch die Umsetzung wurde eine der ersten erfolgreichen Regionalmarken Deutschlands geboren. Die Beteiligung vieler Akteure aus der Region und die kurzen Wege in der Eifel trugen zu einer schnellen Entwicklung der Marke bei. Logo und der Slogan „EIFEL-Qualität ist unsere Natur“ stehen seitdem für hochwertige Erzeugnisse und Dienstleistungen.

Der Verbraucher kann jeden Schritt von der Weide bis auf den Teller nachvollziehen. Die Regionalmarke bringt der Eifel anschauliche Vorteile entlang der gesamten regionalen und zertifizierten Wertschöpfungskette: Naturschutz, Landwirtschaft, Produzenten, Handel, Tourismus und Gastronomie haben das Ziel, die Eifeler Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten, weiter zu entwickeln und die biologische Vielfalt in der Eifel zu schützen.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird auch ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt.

Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt: „Wir sind Eifel! Selbstbewusst präsentiert sich das neue UN-Dekade Projekt – und das mit Recht!“ bestätigte Moderatorin und UN-Dekade Botschafterin Nina Ruge.

„Hier ziehen Landwirte, Unternehmer, Gastronomen, Naturschützer und der Tourismus an einem Strang und haben mit ihrem Knowhow diese regionale Marke ins Leben gerufen. Dies ist auch gut für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Ich bewundere diesen Erfolg und freue mich über die Auszeichnung der Akteure. Ich wünsche mir, dass dieses ausgezeichnete Projekt viele Nachahmer findet.“ Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhielt Markus Pfeifer, Geschäftsführer Regionalmarke EIFEL GmbH von Jan Lembach, Geschäftsführer Naturpark Nordeifel, als einer von vier Gesellschaftern, einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung die Regionalmarke EIFEL einen wertvollen Beitrag leistet. Jan Lembach betonte, „die Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt belegt den Vielfachnutzen einer starken Regionalmarke: ökonomisch durch die regionale Wertschöpfung, landschaftlich durch den Erhalt der Kulturlandschaft und ökologisch durch die Biologische Vielfalt und den Klimaschutz“.

Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter dem Link [www.un-dekade-biologische-vielfalt.de](http://www.un-dekade-biologische-vielfalt.de) vorgestellt. Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Die Regionalmarke EIFEL steht auch für den Erhalt von traditionellen, nachhaltigen Erzeugungsweisen sowie den Erhalt von lokalen Rassen, Arten und Rezepten. Ein Beispiel hierfür ist der Regionalmarke EIFEL Produzent „Vulkanhof“. Hier werden hauptsächlich Ziegen der Rasse Deutsche Edelziege gehalten. Diese existieren seit über 80 Jahren in der landwirtschaftlichen Haltung der Eifel. Bei einem Besuch auf dem Hof bekommt man einen Einblick in die nachhaltige Bewirtschaftung und die Produktion der Ziegenkäsespezialitäten der Regionalmarke EIFEL. Einen besonderen Beitrag leistet die Regionalmarke EIFEL außerdem zum Klimaschutz in der Eifel: Durch die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten der Regionalmarke EIFEL werden nur kurze Transportwege benötigt und so ein großer Anteil CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart. Informationen hierzu auch unter [www.klimatour-eifel.de](http://www.klimatour-eifel.de).